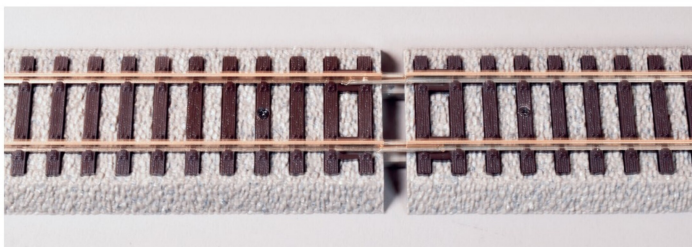


regler. Beim Bedienmodus kann man zwischen DC und AC wechseln. Das ist eine Analogie zu den Trafos aus der analogen Welt. Im DC-Modus macht der Handregler den Fahrtrichtungswechsel bei einem 0-Durchgang, so, wie früher die Mittelstellung der Trafos existierte. Im AC-Modus wird die Fahrtrichtung durch Drücken auf den Drehknopf gewechselt, ähnlich dem Umschaltimpuls der alten Märklin-Wechselstromtrafos.

Obwohl das Daisy-2-Digitalsystem als DCC-Einsteigersystem gilt, ist die Ausstattung recht umfangreich: Die Zentrale verfügt über einen separaten Programmiergleisausgang und einen Anschluss für ein Kehrschleifenrelais. Es lassen sich 20 Loks gleichzeitig steuern. Der integrierte Booster bietet zwar mit 2 A nur die Leistung für zwei bis drei Loks, aber es lassen sich über LocoNet weitere Booster anschließen. Loksonderfunktionen sind direkt bis 24 möglich. Über eine weitere Menüebene lassen sich auch noch zusätzliche Lokfunktionen schalten. Die Ansteuerung von bis zu 2000 Magnetartikeldecodern ist möglich. Besonders Highlight ist eine integrierte Steuerung für bis zu 16 Fahrstrassen. Über den LocoNet-Anschluss lassen sich alle möglichen Komponenten aus dem Uhlenbrock-Programm ergänzen, zum Beispiel auch ein USB-Interface.

Die 160er

Spur N ist schon etwas kleiner, aber dafür recht weit verbreitet. Digitale Startsets im Massstab 1:160 sind vor allem von Minitrix



Dank der Gleisbettung lässt sich auch das PIKO-A-Gleis kinderleicht zusammenstecken.



Für den schnellen Stromanschluss ist bei PIKO ein Anschlussgleis dabei. Die Kabel sind rasch angesteckt. Für den dauerhaften Aufbau sind bei PIKO Schienenverbinder mit angelöteten Kabeln erhältlich.

aus dem Märklin-Konzern und von Fleischmann aus der Modelleisenbahn GmbH erhältlich. Minitrix bietet ein Startset mit der Digitalzentrale Mobile Station MS2, Anschlussbox, Gleisoval und Netzteil an. Fahrzeuge sind in diesem Startset nicht enthalten. Hier kann man sich das passende Rollmaterial nach individuellen Wünschen selbst zusammenstellen. Die MS2 entspricht dem Märklin-Modell und hat folgerichtig auch die gleichen technischen Ei-

genschaften. Als Digitalprotokolle sind DCC, MM und mfx möglich. Das im N-Bereich weitverbreitete Selectrix(SX)-Protokoll wird nicht unterstützt.

Bei Minitrix sind auch digitale Startsets mit Fahrzeugen und einer einfachen Zentrale erhältlich. Hier kommt man bei den Fahrzeugen in den Genuss einer guten Ausstattung mit einem Decoder, der neben DCC auch Selectrix beherrscht. Als Handregler kommt ein Infrarotregler zum Einsatz, des-



Im PIKO-Handregler sind etliche Loksymbole, Funktionssymbole und Zubehörsymbole gespeichert, die sich frei zuordnen lassen.



Weichenfunktionen lassen sich über Pfeiltasten blättern oder direkt über die Tastatur steuern. Triebfahrzeuge sind über den Drehregler steuerbar.